



Kärntner Landesschützenverband

Kärntner Regelwerk Luftgewehr

ZVR-Zahl: 085759364

Aktualisiert am 01.09.2026

Personenbezogene Bezeichnungen in diesem Dokument beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

GELTUNGSBEREICH:

Das Kärntner Regelwerk Luftgewehr beinhaltet die Belange, die in den internationalen Regeln und in der Österreichischen Schießordnung nicht reglementiert sind.

Für alle hier nicht ausdrücklich angeführten Punkte gilt die österreichische Schießordnung bzw. die Bestimmungen des aktuell gültigen ISSF-Regelbuches 2023

TEILNAHMEBERECHTIGT:

Alle Mitglieder des Kärntner Landesschützenverbandes, sofern diese zum Zeitpunkt der Ausschreibung bei einem Kärntner Schützenverein gemeldet sind, einen gültigen Kärntner Schützenpass besitzen und in dieser Disziplin für den Kärntner Landesschützenverband startberechtigt sind.

Alle Vereinsmitglieder des Kärntner Landesschützenverbandes, ab der Jungschützenklasse (ab dem 16. LJ), benötigen einen Schützenausweis des Kärntner Landesschützenverbandes.

Allgemeine Richtlinien:

Sicherheit:

Bei allen Veranstaltungen müssen die Sicherheitsbestimmungen der österreichischen Schießordnung eingehalten werden.

Sicherheitsschnüre sind zwingend vorgeschrieben.

Abgelaufene Kartuschen (älter als 10 Jahre) dürfen nicht verwendet werden.

Nationale Wettbewerbsklassen (siehe ÖSCHO)

Zusatz:

Zusätzlich gibt es die Klasse für Schüler, das sind weibliche und männliche Wettbewerbsteilnehmer, die im jeweiligen Kalenderjahr 11 Jahre alt werden, oder jünger sind.

Jedem/r Schützen/in ist es erlaubt, bei Meisterschaften in der nächsthöheren Klasse zu starten, deren Bestimmungen er/sie in allen Bereichen einzuhalten hat. Ein Doppelstart ist nicht erlaubt.

Waffen:

Luft- und Gasdruckgewehre zu gleichen Bedingungen, wenn sie den ISSF-Regeln entsprechen.

Scheiben / Schusszahl / Schießzeiten

Bei elektronischen Anlagen:

15 Minuten Vorbereitungszeit inklusive Probeschießen

Regionalliga	40 Schuss	50 Minuten
Unterliga	40 Schuss	50 Minuten
Schüler m/w	20 Schuss	25 Minuten
Jugend 1	20 Schuss	25 Minuten
Jugend 2	20 Schuss	25 Minuten
Jungschütz/innen	40 Schuss	50 Minuten
Junior/innen	40 Schuss	50 Minuten
Männer / Frauen	40 Schuss	50 Minuten
Senioren 3	40 Schuss	50 Minuten
Stehend aufgelegt	40 Schuss	50 Minuten
Hobbyschützen	30 Schuss	35 Minuten

Bei Zusanlagen:

15 Minuten Vorbereitungszeit inklusive Probeschießen

Regionalliga	40 Schuss	60 Minuten
Unterliga	40 Schuss	60 Minuten
Schüler m/w	20 Schuss	45 Minuten
Jugend 1	20 Schuss	45 Minuten
Jugend 2	20 Schuss	45 Minuten
Jungschütz/innen	40 Schuss	60 Minuten
Junior/innen	40 Schuss	60 Minuten
Männer / Frauen	40 Schuss	60 Minuten
Senioren 3	40 Schuss	60 Minuten
Stehend aufgelegt	40 Schuss	60 Minuten
Hobbyschützen	30 Schuss	45 Minuten

Stellung Schüler/innen:

Schüler/innen 20 Schuss sitzend aufgelegt 25 (30) Minuten

Die Stellung sitzend aufgelegt (Dreipunktauflage), sieht wie folgt aus: der vordere Gewehrschaft liegt auf der Gewehrauflage auf und die beiden Ellenbogen liegen auf dem Schießtisch auf, wobei die linke Hand (bei Linkshändern die rechte Hand) den Vorderschaft des Gewehres einhält. Die Stützhand darf die Abzugshand nicht berühren. Die hintere Schaftkappe muss in der Schulter im Anschlag sein und darf nicht am Schießtisch aufliegen. Der Brustkorb des/der Schülers/in darf den Schießtisch nicht berühren. Das Laden des Gewehres muss von der Schülerin oder vom Schüler selbsttätig durchgeführt werden. Das Wechseln der Scheiben kann vom/von dem/der Betreuer/in erfolgen.

Eine Trainingshose sowie Sportschuhe sind verpflichtend! Eine Schießjacke ist nicht erlaubt.

Stellung Jugend 1 m/w:

Jugend 1 m/w 20 Schuss stehend aufgelegt 25 (30) Minuten

Das Auflegen der Waffe ist nur am Schaft auf der vorhandenen Auflagevorrichtung erlaubt, wobei die Stützhand hinter der Gewehrauflage und vor der Abzugshand sein muss und darf die Abzugshand nicht berühren.

Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren.

Die Fußstellung unterliegt keiner Einschränkung. (lt. ÖSchO, 1. Ausgabe 15. Revision).

Eine Schießhose ist nicht erlaubt. Eine Trainingshose sowie Sportschuhe sind verpflichtend! Schießschuhe sind gestattet.

Zusatz ÖM für Jugend 1:

Für die Klasse Jugend 1 m/w werden Bewerbe bis zur Landesmeisterschaft geschossen.

Die Teilnahme in der höheren Klasse ist erlaubt. Ein Start in beiden Klassen ist nicht erlaubt.

Die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft ist ab Jugend 1 stehend frei möglich.

Die Auflage (siehe ÖSchO) :

Als Hilfsmittel für Schüler/innen, wird eine Gewehrauflage verwendet.

Bei den Meisterschaften und bei diversen Bewerben, dürfen die eigenen Auflagen verwendet werden.

Austausch von Schütz/innen:

Der Austausch von Schütz/innen in der Kärntner Landesliga, Regional- und Unterliga ist gestattet, jedoch darf pro Runde ein/e Schütz/in nur in einer Liga starten. Ein Doppelstart ist verboten und wird mit der Disqualifikation bestraft.

Rangliste

Für die teilnehmenden Vereine der Landes- und Regionalliga wird eine eigene Rangliste geführt. Die Rangliste wird aus den Ergebnissen der vergangenen Saison erstellt und nach jeder Ligarunde aktualisiert. Das Ergebnis der Vorsaison wird nach der ersten Runde nicht mehr berücksichtigt.

Online-Eingabe im Auswerteprogramm:

Jeder Verein gibt die Ergebnisse selbst im Auswertungsprogramm ein.

Die Eingabe ist nur in einem vorgegebenen Zeitfenster möglich.

1. Kärntner Landesliga Luftgewehr

Wird laut aktueller Ausschreibung durchgeführt.

Termine und Austragungsorte:

Die Termine werden durch den Landessportleiter festgelegt.

Die Austragungsorte werden in Absprache mit den Vereinen durch den Landessportleiter fixiert! Ein Vor- bzw. Nachschießen ist nicht erlaubt.

Begegnungen:

Die Begegnungen werden nach Eingabe der Mannschaften, im Auswerteprogramm erstellt und rechtzeitig veröffentlicht.

Austragsrichtlinien für die Kärntner Landesliga: (Änderung in der Ausschreibung möglich)

1. Allgemein

- 1.1 Die acht Kärntner Landesligamannschaften schießen in sieben Runden in direkter Begegnung.
- 1.2 Eine Mannschaft besteht aus drei Schütz/innen
- 1.3 Direkte Begegnung heißt: Schütz/in aus Mannschaft A schießt auf Position 1 gegen Schütz/in aus Mannschaft B auf Position 1, usw.
- 1.4 Die Schütz/innen die gegeneinander antreten, müssen nebeneinander schießen.
- 1.5 Der Wettkampf wird über 4 Serien zu je 10 Schuss ausgetragen. Das Gesamtergebnis der 40 Schüsse wird für die Einzelwertung und die Rangliste verwendet.
- 1.6 Die Wertung der Schüsse erfolgt auf zehntel Ringe.
- 1.7 Nach jeder abgeschossenen Zehnerserie erfolgt die Punktevergabe. Das Ergebnis der Punkteverteilung wird laut und deutlich angesagt.
- 1.8 Es wird nur auf Ständen mit elektronischer Trefferanzeige geschossen. Mindestens sechs elektronische Anlagen sind erforderlich.
- 1.9 Der durchführende Verein stellt den Schießleiter.

2. Zeiten

- 2.1 Vorbereitungszeit inklusive Probeschießen beträgt **10 Minuten**.
- 2.2 Die Schießzeit je Zehnerserie beträgt 12 Minuten. Alle Serien werden gemeinsam gestartet. Die erste Serie sofort nach den Probeschüssen, die zweite, dritte und vierte Serie unmittelbar nach Bekanntgabe der Punkte ohne weitere Probeschüsse.

3. Wertung

- 3.1 Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jede gewonnene Zehnerserie gibt es zwei Einzelpunkte, für ein Unentschieden gibt es für jeden/e Schützen/in einen Punkt. Daher werden pro Einzelbegegnung maximal 8 Punkte vergeben, mit 3 Schütz/innen kann eine Mannschaft maximal 24 Punkte erringen.
- 3.2 Bei den einzelnen Serien wird kein Stechen geschossen. Bei einem 4:4 werden beiden Mannschaften diese 4 Punkte gutgeschrieben.
- 3.3 Mannschaftsstechen: Sollten beide Mannschaften jeweils 12 Punkte erzielt haben, so wird mit allen Schütz/innen ein Stechen geschossen.
- 3.4 Das Stechen wird im Finalmodus (ohne vorherige Probeschüsse) auf Zehntelwertung ausgetragen.
- 3.5 Sollte in der Mannschaftswertung nach dem ersten Schuss noch immer Gleichstand bestehen, so wird so lange durch die gesamte Mannschaft weitergeschossen, bis eine Entscheidung gefallen ist.
- 3.6 Die siegreiche Mannschaft des Stechens erhält zwei Mannschaftspunkte und die unterlegene Mannschaft erhält einen Mannschaftspunkt. Die Begegnung wird mit 12:12 gewertet.
- 3.7 Die Rangliste der Tabelle ergibt sich aus:

- Summe der Mannschaftspunkte.
Für jeden gewonnenen Begegnung gibt es 3 (drei) Punkte.
Für eine Niederlage gibt es null Punkte.
 - Summe der Punkte aus den Einzelbegegnungen (Einzelpunkte)
 - Summe Gesamttranzahl
- 3.8 Sind zwei oder mehrere Mannschaften nach Mannschafts-, Einzelpunkten und Mannschaftsgesamttranzahlen gleich, entscheidet die direkt gegeneinander geführte Begegnung.

4.0 Setzliste

- 4.1 Die Schütz/innen jeder Mannschaft werden entsprechend der Schnittergebnisse der aktuellen Einzelwertung in die Setzliste eingetragen.
- 4.2 Für die erste Begegnung jeder Saison wird zuerst der Schnitt der abgelaufenen Saison herangezogen.
- 4.3 Die Setzlisten werden nach jeder Begegnung neu erstellt.
Bei Ringgleichheit bleibt die Setzliste bestehen.
- 4.4 Der/die Mannschaftsführer/in ist für die Setzliste verantwortlich und bestätigt dies bei der Anmeldung zum Bewerb. Alle Begegnungen, die durch falsche Setzlisten zustande kamen, sind als verloren zu werten.

2. Regionalliga:

Die Regionalliga wird als Direktbegegnung geschossen.

Es wird nur eine einfache Runde absolviert.

Der Regionalligameister steigt in die Kärntner Landesliga auf.

Der Letztplatzierte der Regionalliga steigt in die Unterliga ab.

Geschossen wird ein 40 Schuss Programm lt. bestehender Rangliste.

Die beiden Mannschaftsführer/innen vereinbaren den Zeitpunkt der Begegnung innerhalb des Zeitplanes (siehe Ausschreibung) und führen gemeinsam die Auswertung durch.

Die Begegnungen der Regionalliga finden innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraumes statt. Jeder Verein stellt vor dem Bewerb drei Schütz/innen nach der bestehenden Rangliste auf.

Der/die bestgereichte Schütz/in der Mannschaft A schießt gegen den/die bestgereichten Schütz/in der Mannschaft B in direkter Begegnung.

Sieger der einzelnen Direktbegegnungen ist jene Mannschaft, die die meisten Einzelpunkte erreicht hat. Bei Punktgleichstand wird nach der Gesamttranzahl gereiht.

Begegnungen:

Die Begegnungen werden durch den Landessportleiter ausgelost und sind im Auswertprogramm ersichtlich.

3. Unterliga (RFWK):

Die Unterliga (RFWK) wird in eine Region eingeteilt.

In 5 Runden wird der Aufsteiger in die Regionalliga (wenn eine Regionalliga zustande kommt) ermittelt. Es gibt ein Streichresultat.

Sieger und Unterligameister ist jene Mannschaft, die die höhere Gesamttranzahl erreicht hat.

Geschossen wird ein 40 Schuss Programm, welches von den Vereinsverantwortlichen in das Auswerteprogramm eingetragen wird.

Alle Schütz/innen (auch jene die in den einzelnen Ligen antreten) können beim Rundenfernwettbewerb teilnehmen. Die Schütz/innen werden in ihren jeweiligen Klassen gewertet. Eine Mannschaftswertung wird durchgeführt, wenn mindestens 3 Mannschaften aus 2 Vereinen teilnehmen. Ein Doppelstart einer Mannschaft in der Unterliga, sowie RegLig oder Landesliga ist nicht erlaubt.

4. LG stehend aufgelegt, 40 Schuss, (ab dem 22. Lebensjahr-Sportjahr):

Programm 40 Schuss stehend aufgelegt.

Ein zweimaliger Start im selben Bewerb in einer höheren Klasse, oder in der Hobbyklasse ist nicht erlaubt.

Ein zweimaliger Start in einem anderen Bewerb (z.B. LG stehend aufgelegt und LG stehend frei) in derselben oder einer höheren Klasse ist erlaubt.

Klasseneinteilung:

Eine Teilnahme in dieser Klasse ist erst ab dem 22. Lebensjahr (Sportjahr) erlaubt.

Die Einzelwertung erfolgt in 2 Klassen (männlich und weiblich) getrennt (bei mind. drei Teilnehmern aus zwei Vereinen). Die Mannschaftswertung erfolgt in einer Klasse.

Gemischte Mannschaften sind erlaubt. Eine Mannschaft besteht aus drei (3) Teilnehmer/innen.

5. LG-Hobbyklasse (30 Schuss stehend aufgelegt):

Programm 30 Schuss stehend aufgelegt, ganze Ringe.

Geschossen wird in Straßen- oder Sportbekleidung.

Schießbekleidung ist nicht gestattet.

Die Fußstellung ist frei und das Auflegen der Waffe ist nur am Schaft erlaubt.

Die Stützhand muss unterhalb oder oberhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein!

Kein Körperteil darf die Auflagevorrichtung oder den Tisch berühren.

Die Einzelwertung erfolgt in 2 Klassen (männlich und weiblich) getrennt, bei mindestens drei Teilnehmer/innen aus zwei Vereinen.

Die Mannschaftswertung erfolgt in einer Klasse aus mindestens drei Mannschaften aus zwei Vereinen. Gemischte Mannschaften sind erlaubt. Eine Mannschaft besteht aus drei Schütz/innen. Die Wertung erfolgt in ganzen Ringen.

Ein Start in einem höheren Bewerb ist für Hobbyschützen nicht erlaubt.

6. Senior/innen 3 (40 Schuss sitzend aufgelegt):

Definition der Stellung „Sitzend aufgelegt“.

Der/die Schütze/in muss frei sitzen und darf sich weder mit dem Rücken noch mit den Armen oder Beinen am Stuhl (ohne Lehne mit mind. 3 Füßen) oder an einer anderen Standeinrichtung abstützen. Die Füße müssen hinter der Markierung der Feuerlinie am Boden stehen.

7. LG sitzend aufgelegt, 40 Schuss (ab dem 22. Lebensjahr-Sportjahr)

Definition der Stellung „LG sitzend aufgelegt (40 Schuss)“:

Der/die Schütze/in muss frei sitzen und darf sich weder mit dem Rücken noch mit den Armen oder Beinen am Stuhl (ohne Lehne mit mind. 3 Füßen) oder an einer anderen Standeinrichtung abstützen. Die Füße müssen hinter der Markierung der Feuerlinie am Boden stehen.

Die Stützhand muss unterhalb oder oberhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein.

Zusatz:

Die Hobbyklasse wird als Kärnten Cup ausgetragen.

Sie wird beim Rundenfernwettkampf und bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften als Hobbyklasse geführt.

Landesmeister- bzw. Bezirksmeistertitel werden nicht vergeben.

Startberechtigt in der Hobbyklasse sind alle ab dem Sportjahr Juniorenalter (18 Jahre).

Sollte ein/e Hobbyschütz/in, in eine höhere Klasse wechseln, muss er/sie die Saison in der höheren Klasse fertig schießen. Ein mehrmaliger Wechsel ist nicht erlaubt.

Wertung:

In der Hobbyklasse 30 Schuss, erfolgt die Wertung in ganzen Ringen.

Der Schüler- Jugendcup wird in Zehntel-Wertung abgewickelt.

Die Rundenfernwettkämpfe werden in Zehntelringe ausgetragen.

Auszug aus dem Regelwerk LP und gilt gleichermaßen für das Regelwerk LG

- 4.1.10 Es ist jede/m Schützen/in des Kärntner Landesschützenverbandes, der/die in keiner Mannschaft eingeteilt ist erlaubt, den RFWK der Unterliga bei einer Kärntner Landesliga Runde auf einem freien Stand mitzuschießen! Sinn und Zweck ist es, dass dieses Ergebnis für die Qualifikation herangezogen werden kann, sofern die Wettbewerbsbestimmungen eingehalten wurden und ein dort anwesender Kampfrichter dies bestätigt hat! Das Ergebnis, vom Kampfrichter bestätigt, ist dann eingescannt oder per Foto an den zuständigen Landessportleiter zu schicken! Um teilnehmen zu können, muss der Schütze zuvor mit dem zuständigen Verein, bzw. mit dem Landessportleiter abstimmen, ob ein freier Stand zur Verfügung steht.

8. Zusätze

Bekleidung:

Bei der Schießhose ist der „Sitzfleck“ nicht mehr erlaubt.

Bei den Schießschuhen darf die Schuhsohle nicht mehr als max. 5 mm über die Umrisse des eigentlichen Schuhs hinausragen.

Zusatz: Vorschießen

Ein Vorschießen bei Vereinsmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften sowie bei den Landesmeisterschaften Luftgewehr und Luftpistole, ist nicht erlaubt.

Schließlich geht es um einen Meistertitel!

Ergebnisse, die nicht regelkonform geschossen wurden, dürfen nicht anerkannt werden.

Dieser Zusatz ist ab 21. Jänner 2019 gültig und hebt den Zusatz vom 27. Oktober 2018 auf.

Zusatz: Zweimaliger Start

Ein zweimaliger Start im selben Bewerb in einer höheren Klasse ist nicht erlaubt.

Ein zweimaliger Start in einem anderen Bewerb (LG stehend aufgelegt und LG stehend frei) in derselben oder einer höheren Klasse ist erlaubt.

Zusatz: Wertung

Die Reihung aller Einzelschützinnen und Einzelschützen, erfolgt durch den Schnitt der Gesamtringanzahl, bei mindestens **vier erbrachten Ergebnissen!** Sonst kann keine Wertung erfolgen.

Änderungen:

31.08.2022	Stellung Jugend 1 m/w	Lt. ÖSchO
01.09.2024	Stellung Jugend 1 m/w	Lt. ÖSchO
01.09.2024	Teilnahme an ÖM ab Jug 2, Junior/innen bis 21. LJ (4 J) Steh. aufgel. ab 21. LJ bleibt	Lt. ÖSchO
01.01.2025	Teilnahme ÖM Jugend 1 stehend frei	Lt. ÖSchO
01.09.2025	Steh. aufgelegt ab 22. LJ	Lt. ÖSchO
01.09.2025	Alle Bewerbe in Zehntelringe. Ausnahme: Hobbyklasse	
01.09.2026	LG 40 sitzend frei ab 22. LJ	

Für den Inhalt verantwortlich:



Kärntner Landessportleiter Luftgewehr